

Entscheidungserhebliche Gründe

zum Beschluss des Bewertungsausschusses nach § 87 Abs. 1 Satz 1 SGB V in seiner 372. Sitzung am 11. März 2016 zur Änderung des Einheitlichen Bewertungsmaßstabes (EBM) mit Wirkung zum 1. Januar 2016

1. Rechtsgrundlage

Die Kassenärztliche Bundesvereinigung und der GKV-Spitzenverband vereinbaren gemäß § 87 Abs. 1 Satz 1 SGB V im Bewertungsausschuss den Einheitlichen Bewertungsmaßstab (EBM).

2. Regelungshintergründe

Der Bewertungsausschuss hat durch Beschluss in seiner 369. Sitzung am 15. Dezember 2015 den Abschnitt 34.7 „Diagnostische Positronenemissionstomographie (PET), Diagnostische Positronenemissionstomographie mit Computertomographie (PET/CT)“ mit Wirkung zum 1. Januar 2016 in den EBM aufgenommen.

Mit dem vorliegenden Beschluss nimmt der Bewertungsausschuss durch eine Änderung der ersten und zweiten Bestimmung zum Abschnitt 34.7 eine Konkretisierung der Genehmigungsvoraussetzungen bis zum Inkrafttreten der Qualitätssicherungsvereinbarung PET, PET/CT gemäß § 135 Abs. 2 SGB V vor.

3. Inkrafttreten

Der Beschluss tritt mit Wirkung zum 1. Januar 2016 in Kraft.